

## Was bieten wir an

Wir bieten unsere Seminare und Beratungen **kostenlos, österreichweit, persönlich oder online** an.

Das Beratungsangebot, sowie die Seminarpalette können je nach Wunsch und Anforderung individuell gestaltet und erweitert werden.

- › Wie können Arbeitsplätze erhalten oder geschaffen werden?
- › Zugang zu den Themen Alter, Behinderung, Erkrankung in der Arbeitswelt
- › Gleichbehandlungs- und Behinderten-gleichstellungsrecht
- › Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten
- › Wegweiser durch Institutionen und Behörden
- › Informationen zu Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen
- › Empowerment
- › Sozialkompetenz, Stress, Burn-out, Resilienz
- › Umgang mit Konflikten, Mobbing, Gewaltprävention
- › Gender Mainstreaming und Diversity Management

## Kontakt



### ÖGB Chancen Nutzen Büro

Patrick Berger und sein Expertinnen- und Experten-Team  
Johann-Böhm-Platz 1, A-1020 Wien  
Tel: 01/534 44-39592  
E-Mail: [chancen.nutzen@oegb.at](mailto:chancen.nutzen@oegb.at)



Alle Infos finden Sie unter:  
[oegb.at/chancen-nutzen](https://oegb.at/chancen-nutzen)  
[oegb.at/fb-chancennutzenbüro](https://oegb.at/fb-chancennutzenbüro)  
[oegb.at/insta-chancennutzenbüro](https://oegb.at/insta-chancennutzenbüro)

ANONYM,  
VERTRAULICH  
& KOSTENLOS



### Impressum

**Herausgeber:** Österreichischer Gewerkschaftsbund; **Medieninhaber und Hersteller:** Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Tel.: 01/662 32 96-0, E-Mail: [zeitschriften@oegb-verlag.at](mailto:zeitschriften@oegb-verlag.at), [www.oegbverlag.at](http://www.oegbverlag.at);  
**Verlagsort:** Wien; Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: [www.oegb.at/offenlegung](http://www.oegb.at/offenlegung);  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Redaktion Chancen Nutzen Büro; **Redaktionelle Gestaltung:** Patrick Berger; **Satz & Layout:** Mirella Karoly; **Illustration:** © pch.vector – Freepik.com; **Foto Cover:** © Johnstocker – stock.adobe.com; **Stand:** Dezember 2024



# ÖGB Chancen Nutzen Büro

Ein gutes Leben für alle.  
[oegb.at/chancen-nutzen](https://oegb.at/chancen-nutzen)

Sozialministeriumservice **ÖGB**

## Das Chancen Nutzen Büro

Ab sofort findest du uns auch auf  
**Facebook** und **Instagram**.  
Schau vorbei und informiere dich!

[oegb.at/chancen-nutzen](https://oegb.at/chancen-nutzen)  
 [oegb.at/fb-chancennutzenbüro](https://oegb.at/fb-chancennutzenbüro)  
 [oegb.at/insta-chancennutzenbüro](https://oegb.at/insta-chancennutzenbüro)

**ALLE ANGEBOTE KOSTENLOS!**

Vereinbare deinen Termin:  
**01 / 534 44-39592**  
[chancen.nutzen@oegb.at](mailto:chancen.nutzen@oegb.at)

## Was wir tun

Das **Chancen Nutzen Büro** wird vom Sozialministeriumservice gefördert. Es hat die Verbesserung der Beschäftigungssituation von älteren Personen und Menschen mit Behinderung, chronischen und/oder psychischen Erkrankungen zum Ziel.

„In der Arbeitswelt und in der Gesellschaft braucht es eine Veränderung. Es darf keine Besonderheit mehr sein, dass jemand beeinträchtigt ist.“

Seit 2003 berät und schult das **Chancen Nutzen Büro** Arbeitgeber:innen, Arbeitnehmer:innen, Betriebsräte, Behindertenvertrauenspersonen, Sicherheitsvertrauenspersonen, Personalverantwortliche, Funktionärinnen und Funktionäre aller Sozialpartner. Die Beratungsangebote gibt es zu rechtlichen Fragen, Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten betreffend die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung, mit chronischen und/oder psychischen Erkrankungen.

## Womit wir helfen können

### AVEM-Coaching

Stress und Burn-out-Prophylaxe: Mittels AVEM-Fragebogen (Arbeitsbezogenes Verhaltens- und Erlebensmuster) wird die persönliche Stress- oder Burn-out-Belastung erhoben. In einem vertraulichen Gespräch unter vier Augen wird das Ergebnis rückgemeldet. Das Coaching ist für Einzelpersonen, Abteilungen und Betriebe anwendbar.

### SIM\*-Coaching

Studien zeigen, dass die Nutzung persönlicher Netzwerke (= Sozialkapital eines Menschen) für den Erhalt der Gesundheit bzw. die Wiedergesundung der weitaus wichtigste Faktor ist! Das ÖGB Chancen Nutzen Büro hat deswegen ein eigenes Testverfahren entwickelt und bietet dieses SIM-Coaching sowohl Einzelpersonen als auch Abteilungen und Unternehmen an.

### SIM-Corporate-Coaching (betriebl. Sozialkapital)

SIM cc ist ein Test, der für Führungskräfte entwickelt wurde. Er zeigt ein aktuelles Bild des sozialen Vermögens eines Unternehmens. Die Auswertung des Fragebogens macht Faktoren wie Mitarbeiter:innenzufriedenheit, Kommunikationskultur, soziale Angebote und Teilhabe, Infrastruktur, Kooperation und Konkurrenz mit anderen Unternehmen, Austausch mit wichtigen gesellschaftlichen Bereichen, Identifikation und Unternehmenserfolg sichtbar. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für wirkungsvolle Gestaltungsprozesse im Betrieb.

### Messung der Herzfrequenzvariabilität (HFV)

Ein spezielles Gerät wird zur Messung der HFV verwendet. Diese ist eine gute Ergänzung zum AVEM-Fragebogen, da eine Aussage zum akuten Stresslevel getroffen wird. Die HFV-Messung soll das notwendige Bewusstsein für die persönliche Gesundheit schaffen und wird im Rahmen von Stresspräventionsseminaren oder im Rahmen eines Einzelcoachings angeboten.

\*Social Capital Impact Measurement

## Auf einen Blick

### Ziele

Verbesserung der Beschäftigungssituation von älteren Personen und Menschen mit Behinderungen, chronischen und/oder psychischen Erkrankungen.

### Information

Auskunft über Antidiskriminierung, Gleichbehandlungsgesetz, Behindertengleichstellungsgesetz und Behinderteneinstellungsgesetz, ASVG, ASchG u. v. m.

### Prävention

Behinderungen, chronische oder psychische Erkrankungen sowie Burn-out können durch rechtzeitiges Gegensteuern und Rehabilitation vermieden, gemildert oder auch beseitigt werden.

### Hilfestellung und Begleitung

Konfliktmanagement und Mediation bei Auseinandersetzungen, wenn es sich bei einer der beteiligten Personen um jemanden mit einer Behinderung, chronischen und/oder psychischen Erkrankung handelt.

### Das Angebot richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Unternehmen, Wirtschaft und Politik

Betriebsrät:innen, Betriebsrat, Personalvertreter:innen, Behindertenvertrauenspersonen, Personalistinnen und Personalisten, Sicherheitsfachkräfte, Arbeitsmediziner:innen, Unternehmensführung, andere Führungskräfte sowie Abteilungsleiter:innen, Mitarbeiter:innen in den Unternehmen, Akteurinnen und Akteure diverser Behindertenverbände, Gesundheitslotsinnen und Gesundheitslotsen, Mediatorinnen und Mediatoren, Rehab-Berater:innen, Sachwalter:innen, diverse andere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Unternehmen, Trainer:innen und Kursteilnehmer:innen (z. B. in Projekten, Unis, FH oder der VHS), etc.

